



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Schmalkalden-Meiningen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	127 622	100,0	63 554	64 068
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 566	3,6	2 355	2 211
5 - 9	4 506	3,5	2 277	2 229
10 - 14	4 456	3,5	2 304	2 152
15 - 19	3 946	3,1	2 103	1 843
20 - 24	7 457	5,8	4 172	3 285
25 - 29	7 913	6,2	4 418	3 495
30 - 34	7 046	5,5	3 839	3 207
35 - 39	6 727	5,3	3 688	3 039
40 - 44	9 134	7,2	4 736	4 398
45 - 49	11 450	9,0	5 726	5 724
50 - 54	11 433	9,0	5 872	5 561
55 - 59	10 661	8,4	5 377	5 284
60 - 64	8 251	6,5	4 027	4 224
65 - 69	7 462	5,8	3 474	3 988
70 - 74	9 566	7,5	4 396	5 170
75 - 79	5 996	4,7	2 574	3 422
80 - 84	4 131	3,2	1 473	2 658
85 - 89	2 119	1,7	584	1 535
90 und älter	802	0,6	159	643
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 743	2,1	1 430	1 313
3 - 5	2 706	2,1	1 365	1 341
6 - 9	3 623	2,8	1 837	1 786
10 - 15	5 306	4,2	2 761	2 545
16 - 18	2 271	1,8	1 178	1 093
19 - 24	8 282	6,5	4 640	3 642
25 - 39	21 686	17,0	11 945	9 741
40 - 59	42 678	33,4	21 711	20 967
60 - 66	10 641	8,3	5 177	5 464
67 - 74	14 638	11,5	6 720	7 918
75 und älter	13 048	10,2	4 790	8 258
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	45 339	35,5	26 081	19 258
Verheiratet	62 698	49,1	31 286	31 412
Verwitwet	10 858	8,5	2 132	8 726
Geschieden	8 702	6,8	4 039	4 663
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,0	10	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	126 425	99,1	62 918	63 507
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	4	6
Griechenland	(12)	(0,0)	6	6
Italien	(37)	(0,0)	(27)	10
Kasachstan	(15)	(0,0)	6	9
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	20	0,0	20	-
Österreich	(32)	(0,0)	22	10
Polen	84	0,1	42	42
Rumänien	31	0,0	15	16
Russische Föderation	90	0,1	34	56
Türkei	77	0,1	53	24
Ukraine	62	0,0	20	42
Sonstige	727	0,6	387	340
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 220	3,3	1 950	2 270
Evangelische Kirche	50 970	40,3	23 460	27 510
Evangelische Freikirchen	1 400	1,1	700	690
Orthodoxe Kirchen	250	0,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 140	0,9	520	610
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 540	54,2	36 120	32 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	72 890	57,6	39 180	33 710
Erwerbstätige	69 390	54,9	37 410	31 980
Erwerbslose	3 500	2,8	1 770	1 730
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	2,3	1 500	1 370
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,5	/	360
Nichterwerbspersonen	53 610	42,4	23 720	29 900
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	10,3	6 660	6 380
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 560	25,0	12 880	18 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 180	3,3	2 320	1 860
Hausfrauen und Hausmänner	1 240	1,0	/	1 210
Sonstige	3 590	2,8	1 830	1 760
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 180	85,3	30 760	28 420
Beamte/-innen	2 740	3,9	1 400	1 340
Selbstständige mit Beschäftigten	3 040	4,4	2 300	740
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 100	5,9	2 780	1 330
Mithelfende Familienangehörige	330	0,5	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 220	3,3	1 520	710
Akademische Berufe	8 180	12,0	3 690	4 480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 680	17,1	4 990	6 690
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 820	11,4	1 960	5 860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 230	15,0	3 480	6 750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 090	1,6	810	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 950	21,9	12 980	1 980
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 900	11,6	5 770	2 130
Hilfsarbeitskräfte	4 040	5,9	1 630	2 410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 370	2,0	910	460
Produzierendes Gewerbe	25 090	36,2	18 560	6 530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 640	25,4	12 140	5 500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 210	1,8	830	380
Baugewerbe	6 240	9,0	5 590	650
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 460	20,8	7 520	6 940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 150	14,6	4 190	5 960
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 310	6,2	3 330	980
Sonstige Dienstleistungen	28 470	41,0	10 420	18 040
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 060	1,5	380	690
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 140	10,3	3 930	3 210
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 330	7,7	2 340	2 990
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	21,5	3 770	11 170
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 760	36,8	1 940	1 820
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 840	57,1	2 960	2 880
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	6,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 090	3,6	2 120	1 970
Ohne Schulabschluss	1 870	1,6	870	1 000
Noch in schulischer Ausbildung	2 220	2,0	1 250	960
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 340	28,5	14 690	17 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 830	47,4	27 050	26 780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 200	46,8	26 740	26 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	0,5	/	/
Fachhochschulreife	7 660	6,7	4 140	3 520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 680	13,8	8 340	7 340
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	18 210	16,0	8 010	10 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	62 850	55,3	32 220	30 630
Fachschulabschluss	16 990	15,0	7 480	9 510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	0,8	330	610
Fachhochschulabschluss	7 730	6,8	4 380	3 350
Hochschulabschluss	6 190	5,4	3 410	2 780
Promotion	680	0,6	510	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	124 030	98,0	61 600	62 420
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	2,0	1 270	1 220
Ausländer/-innen	1 180	0,9	610	560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	0,8	540	480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	1,0	660	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	0,6	370	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,4	280	210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	0,3	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	140	5,6	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	640	25,7	350	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	250	10,2	/	150
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	980	39,4	520	470
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	290	15,7	/	/
2000 - 2011	990	53,8	430	560
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	510	20,5	260	/
5 - 9 Jahre	520	21,0	200	320
10 - 14 Jahre	400	16,1	/	240
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	750	30,3	470	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	127 622	100,0	126 425	1 197	399	325	453	(20)
Geschlecht								
Männlich	63 554	49,8	62 918	636	223	(151)	255	7
Weiblich	64 068	50,2	63 507	561	176	174	198	13
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 566	3,6	4 525	41	(3)	16	12	10
5 - 9	4 506	3,5	4 472	34	9	16	9	-
10 - 14	4 456	3,5	4 408	48	10	16	18	4
15 - 19	3 946	3,1	3 901	45	14	12	19	-
20 - 24	7 457	5,8	7 332	125	18	34	(73)	-
25 - 29	7 913	6,2	7 745	(168)	47	51	70	-
30 - 34	7 046	5,5	6 867	179	(76)	53	(47)	3
35 - 39	6 727	5,3	6 581	146	49	(24)	(73)	-
40 - 44	9 134	7,2	9 019	115	35	28	49	3
45 - 49	11 450	9,0	11 348	102	(30)	(34)	(38)	-
50 - 54	11 433	9,0	11 359	74	22	22	30	-
55 - 59	10 661	8,4	10 605	56	35	6	15	-
60 - 64	8 251	6,5	8 221	30	27	3	-	-
65 - 69	7 462	5,8	7 440	(22)	(18)	4	-	-
70 - 74	9 566	7,5	9 557	9	6	3	-	-
75 - 79	5 996	4,7	5 993	3	-	3	-	-
80 - 84	4 131	3,2	4 131	-	-	-	-	-
85 - 89	2 119	1,7	2 119	-	-	-	-	-
90 und älter	802	0,6	802	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 743	2,1	2 718	25	3	9	9	4
3 - 5	2 706	2,1	2 681	25	3	10	6	6
6 - 9	3 623	2,8	3 598	25	6	13	6	-
10 - 15	5 306	4,2	5 248	(58)	14	19	21	4
16 - 18	2 271	1,8	2 249	22	3	6	13	-
19 - 24	8 282	6,5	8 144	138	25	(37)	(76)	-
25 - 39	21 686	17,0	21 193	493	(172)	128	190	3
40 - 59	42 678	33,4	42 331	347	(122)	(90)	132	3
60 - 66	10 641	8,3	10 601	40	33	7	-	-
67 - 74	14 638	11,5	14 617	21	18	3	-	-
75 und älter	13 048	10,2	13 045	3	-	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	45 339	35,5	44 849	490	155	(114)	204	(17)
Verheiratet	62 698	49,1	62 093	605	205	183	(214)	3
Verwitwet	10 858	8,5	10 837	(21)	(15)	3	3	-
Geschieden	8 702	6,8	8 625	77	(24)	25	28	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,0	15	4	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 220	3,3	4 000	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	50 970	40,3	50 850	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 400	1,1	1 390	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	0,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	0,9	1 050	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 540	54,2	67 950	590	/	/	310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	72 890	57,6	72 300	590	280	100	(210)	/
Erwerbstätige	69 390	54,9	68 840	550	250	100	(210)	/
Erwerbslose	3 500	2,8	3 460	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	2,3	2 860	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,5	600	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	53 610	42,4	53 110	510	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	10,3	12 850	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 560	25,0	31 480	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 180	3,3	4 110	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 240	1,0	1 160	/	/	/	/	/
Sonstige	3 590	2,8	3 500	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 180	85,3	58 710	470	220	90	(160)	/
Beamte/-innen	2 740	3,9	2 740	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 040	4,4	3 020	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 100	5,9	4 040	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	330	0,5	330	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 220	3,3	2 200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 180	12,0	8 060	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 680	17,1	11 630	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 820	11,4	7 760	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 230	15,0	10 080	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 090	1,6	1 090	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 950	21,9	14 850	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 900	11,6	7 860	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 040	5,9	3 980	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 370	2,0	1 360	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 090	36,2	24 980	(110)	60	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 640	25,4	17 550	(80)	40	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 210	1,8	1 200	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 240	9,0	6 230	10	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 460	20,8	14 220	(230)	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 150	14,6	9 960	(180)	/	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 310	6,2	4 260	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	28 470	41,0	28 270	200	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 060	1,5	1 060	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 140	10,3	7 080	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 330	7,7	5 330	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	21,5	14 790	140	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 760	36,8	3 740	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 840	57,1	5 730	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	6,1	620	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 090	3,6	3 950	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 870	1,6	1 790	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 220	2,0	2 170	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 340	28,5	32 160	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 830	47,4	53 550	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 200	46,8	52 930	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	0,5	620	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 660	6,7	7 570	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 680	13,8	15 360	320	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	18 210	16,0	17 870	350	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	62 850	55,3	62 540	300	/	/	/	/
Fachschulabschluss	16 990	15,0	16 910	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	0,8	920	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 730	6,8	7 700	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 190	5,4	5 990	/	/	/	/	/
Promotion	680	0,6	660	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	124 030	98,0	124 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	2,0	1 320	1 180	600	/	440	/
Ausländer/-innen	1 180	0,9	/	1 180	600	/	440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	0,8	/	1 020	510	/	380	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	1,0	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	0,6	820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,4	500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	0,3	390	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	5,6	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	25,7	350	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	10,2	220	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	39,4	370	610	/	/	420	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	15,7	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	990	53,8	290	700	370	/	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	510	20,5	/	440	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	21,0	300	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	16,1	260	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	750	30,3	510	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	127 622	100,0	15 872	16 972	34 357	30 345	30 076
Geschlecht							
Männlich	63 554	49,8	8 167	9 462	17 989	15 276	12 660
Weiblich	64 068	50,2	7 705	7 510	16 368	15 069	17 416
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	45 339	35,5	15 872	15 289	11 221	1 978	979
Verheiratet	62 698	49,1	-	1 568	19 409	23 311	18 410
Verwitwet	10 858	8,5	-	9	290	1 468	9 091
Geschieden	8 702	6,8	-	96	3 431	3 582	1 593
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,0	-	7	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	126 425	99,1	15 726	16 657	33 815	30 185	30 042
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	6	-	4	-	-
Griechenland	(12)	(0,0)	3	6	(3)	-	-
Italien	(37)	(0,0)	-	10	21	6	-
Kasachstan	(15)	(0,0)	-	9	3	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	20	0,0	4	3	7	-	6
Österreich	(32)	(0,0)	-	3	23	(6)	-
Polen	84	0,1	6	12	(28)	35	3
Rumänien	31	0,0	-	12	19	-	-
Russische Föderation	90	0,1	13	18	46	13	-
Türkei	77	0,1	9	33	31	-	4
Ukraine	62	0,0	(14)	15	27	6	-
Sonstige	727	0,6	(91)	194	330	(91)	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 220	3,3	440	510	900	1 030	1 330
Evangelische Kirche	50 970	40,3	5 610	6 010	11 250	11 130	16 970
Evangelische Freikirchen	1 400	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 540	54,2	9 070	9 990	21 130	17 410	10 930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	72 890	57,6	420	13 870	32 180	23 240	3 170
Erwerbstätige	69 390	54,9	410	13 130	30 720	22 020	3 110
Erwerbslose	3 500	2,8	/	730	1 470	1 220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	2,3	/	590	1 260	950	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	53 610	42,4	15 250	2 930	1 900	6 950	26 570
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	10,3	13 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 560	25,0	/	/	410	4 710	26 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 180	3,3	2 150	1 980	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 240	1,0	/	/	410	560	/
Sonstige	3 590	2,8	/	650	1 050	1 680	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 180	85,3	360	12 160	25 760	18 710	2 190
Beamte/-innen	2 740	3,9	/	590	1 270	860	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 040	4,4	/	/	1 620	1 160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 100	5,9	/	/	1 980	1 210	620
Mithelfende Familienangehörige	330	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 220	3,3	/	/	1 000	1 030	/
Akademische Berufe	8 180	12,0	/	990	3 370	3 410	400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 680	17,1	/	2 290	5 620	3 440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 820	11,4	/	1 250	3 440	2 530	530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 230	15,0	/	2 240	4 430	2 910	610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 090	1,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 950	21,9	/	3 480	7 060	3 870	350
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 900	11,6	/	1 510	3 380	2 620	370
Hilfsarbeitskräfte	4 040	5,9	/	570	1 330	1 680	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 370	2,0	/	(170)	520	510	/
Produzierendes Gewerbe	25 090	36,2	120	4 820	11 550	7 680	930
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 640	25,4	80	3 640	7 730	5 440	740
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 210	1,8	/	(140)	(450)	(570)	/
Baugewerbe	6 240	9,0	/	1 040	3 360	1 670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 460	20,8	/	2 630	6 700	4 280	700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 150	14,6	/	2 050	4 730	2 920	360
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 310	6,2	/	580	1 970	1 360	340
Sonstige Dienstleistungen	28 470	41,0	/	5 510	11 950	9 560	1 320
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 060	1,5	/	(160)	540	360	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 140	10,3	/	1 300	2 910	2 340	590
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 330	7,7	/	910	2 200	2 170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	21,5	/	3 150	6 310	4 690	680
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 760	36,8	3 760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 840	57,1	5 620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	6,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 090	3,6	2 010	460	560	380	670
Ohne Schulabschluss	1 870	1,6	/	250	560	380	670
Noch in schulischer Ausbildung	2 220	2,0	2 000	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 340	28,5	/	3 120	3 830	5 160	20 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 830	47,4	600	8 730	22 430	17 400	4 660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 200	46,8	/	8 380	22 430	17 400	4 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	0,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 660	6,7	/	850	2 130	2 640	2 040
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 680	13,8	/	3 720	5 130	4 550	2 270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	18 210	16,0	2 610	5 070	2 810	2 030	5 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	62 850	55,3	/	8 870	20 640	17 220	16 060
Fachschulabschluss	16 990	15,0	/	1 870	6 050	4 670	4 390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	0,8	/	/	400	/	/
Fachhochschulabschluss	7 730	6,8	/	460	2 160	3 130	1 980
Hochschulabschluss	6 190	5,4	/	460	1 860	2 570	1 290
Promotion	680	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	124 030	98,0	15 060	16 460	33 240	29 680	29 590
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	2,0	550	420	840	450	/
Ausländer/-innen	1 180	0,9	/	/	570	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	0,8	/	/	540	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	1,0	310	230	280	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	0,6	/	/	200	300	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,4	290	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	0,3	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	5,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	25,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	10,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	39,4	250	/	320	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	15,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	990	53,8	/	220	410	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	20,5	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	21,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	16,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	750	30,3	/	/	/	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	127 622	100,0	45 339	62 717	10 858	8 705	3
Geschlecht							
Männlich	63 554	49,8	26 081	31 296	2 132	4 042	3
Weiblich	64 068	50,2	19 258	31 421	8 726	4 663	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 566	3,6	4 566	-	-	-	-
5 - 9	4 506	3,5	4 506	-	-	-	-
10 - 14	4 456	3,5	4 456	-	-	-	-
15 - 19	3 946	3,1	3 928	(18)	-	-	-
20 - 24	7 457	5,8	7 220	225	3	9	-
25 - 29	7 913	6,2	6 485	1 332	6	90	-
30 - 34	7 046	5,5	4 251	2 553	9	233	-
35 - 39	6 727	5,3	2 773	3 491	9	454	-
40 - 44	9 134	7,2	2 464	5 520	75	1 075	-
45 - 49	11 450	9,0	1 733	7 851	197	1 669	-
50 - 54	11 433	9,0	980	8 512	326	1 615	-
55 - 59	10 661	8,4	635	8 320	493	1 210	3
60 - 64	8 251	6,5	363	6 482	649	757	-
65 - 69	7 462	5,8	236	5 673	998	555	-
70 - 74	9 566	7,5	270	6 807	1 972	517	-
75 - 79	5 996	4,7	(149)	3 599	1 993	255	-
80 - 84	4 131	3,2	181	1 711	2 101	138	-
85 - 89	2 119	1,7	98	540	1 400	(81)	-
90 und älter	802	0,6	(45)	(83)	627	47	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 743	2,1	2 743	-	-	-	-
3 - 5	2 706	2,1	2 706	-	-	-	-
6 - 9	3 623	2,8	3 623	-	-	-	-
10 - 15	5 306	4,2	5 306	-	-	-	-
16 - 18	2 271	1,8	2 262	9	-	-	-
19 - 24	8 282	6,5	8 036	234	3	9	-
25 - 39	21 686	17,0	13 509	7 376	24	777	-
40 - 59	42 678	33,4	5 812	30 203	1 091	5 569	3
60 - 66	10 641	8,3	447	8 346	910	938	-
67 - 74	14 638	11,5	422	10 616	2 709	891	-
75 und älter	13 048	10,2	473	5 933	6 121	521	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	126 425	99,1	44 849	62 108	10 837	8 628	3
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	6	4	-	-	-
Griechenland	(12)	(0,0)	9	(3)	-	-	-
Italien	(37)	(0,0)	(25)	12	-	-	-
Kasachstan	(15)	(0,0)	6	9	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	20	0,0	7	10	3	-	-
Österreich	(32)	(0,0)	13	(13)	-	6	-
Polen	84	0,1	18	54	3	9	-
Rumänien	31	0,0	15	16	-	-	-
Russische Föderation	90	0,1	28	56	-	6	-
Türkei	77	0,1	32	35	-	10	-
Ukraine	62	0,0	23	33	-	6	-
Sonstige	727	0,6	308	364	(15)	40	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 220	3,3	1 350	1 930	590	/	/
Evangelische Kirche	50 970	40,3	16 040	25 820	6 380	2 730	/
Evangelische Freikirchen	1 400	1,1	520	720	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	0,9	/	710	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 540	54,2	26 720	32 180	4 180	5 460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	72 890	57,6	24 530	40 410	1 720	6 230	/
Erwerbstätige	69 390	54,9	22 930	39 090	1 630	5 740	/
Erwerbslose	3 500	2,8	1 610	1 310	/	480	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	2,3	1 260	1 110	/	430	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,5	340	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	53 610	42,4	20 180	21 560	9 530	2 340	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	10,3	13 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 560	25,0	1 470	19 000	9 270	1 830	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 180	3,3	4 140	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 240	1,0	/	880	/	/	/
Sonstige	3 590	2,8	1 310	1 650	/	490	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 180	85,3	20 480	32 630	1 380	4 700	/
Beamte/-innen	2 740	3,9	850	1 640	/	(220)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 040	4,4	500	2 210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 100	5,9	1 060	2 370	/	570	/
Mithelfende Familienangehörige	330	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 220	3,3	380	1 560	/	/	/
Akademische Berufe	8 180	12,0	2 100	5 090	/	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 680	17,1	3 610	6 610	/	1 250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 820	11,4	2 310	4 620	/	600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 230	15,0	3 360	5 590	/	900	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 090	1,6	/	580	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 950	21,9	6 450	7 390	/	940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 900	11,6	2 800	4 290	/	590	/
Hilfsarbeitskräfte	4 040	5,9	1 140	2 220	/	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 370	2,0	410	800	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 090	36,2	8 940	14 080	380	1 690	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 640	25,4	6 490	9 750	300	1 100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 210	1,8	260	790	/	(110)	/
Baugewerbe	6 240	9,0	2 180	3 540	(30)	480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 460	20,8	4 780	7 910	400	1 370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 150	14,6	3 440	5 410	260	1 040	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 310	6,2	1 340	2 510	/	330	/
Sonstige Dienstleistungen	28 470	41,0	8 790	16 300	810	2 570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 060	1,5	(270)	680	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 140	10,3	2 380	3 760	/	710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 330	7,7	1 540	3 190	/	450	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	21,5	4 600	8 660	360	1 310	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 760	36,8	3 760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 840	57,1	5 840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	6,1	620	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 090	3,6	2 900	630	430	/	/
Ohne Schulabschluss	1 870	1,6	690	630	430	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 220	2,0	2 220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 340	28,5	5 850	16 600	7 780	2 110	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 830	47,4	16 310	30 830	2 160	4 530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 200	46,8	15 680	30 830	2 160	4 530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	0,5	620	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 660	6,7	1 580	4 930	370	770	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 680	13,8	5 470	8 490	600	1 110	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	18 210	16,0	8 980	5 620	2 910	700	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	62 850	55,3	16 940	34 580	6 370	4 960	/
Fachschulabschluss	16 990	15,0	3 510	10 660	1 300	1 510	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	0,8	/	500	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 730	6,8	1 230	5 380	360	760	/
Hochschulabschluss	6 190	5,4	1 070	4 200	/	640	/
Promotion	680	0,6	/	540	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	124 030	98,0	43 980	60 380	11 150	8 510	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	2,0	1 060	1 100	/	/	/
Ausländer/-innen	1 180	0,9	460	620	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	0,8	380	560	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	1,0	600	480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	0,6	170	430	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,4	430	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	0,3	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	5,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	25,7	/	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	10,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	39,4	450	400	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	15,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	990	53,8	390	500	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	20,5	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	21,0	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	16,1	/	190	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	750	30,3	/	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	58 378	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 125	31,0
Paare ohne Kind(er)	16 591	28,4
Paare mit Kind(ern)	16 612	28,5
Alleinerziehende Elternteile	5 615	9,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 435	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 125	31,0
Ehepaare	28 861	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 333	7,4
Alleinerziehende Mütter	4 486	7,7
Alleinerziehende Väter	1 129	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 435	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18 125	31,0
2 Personen	20 472	35,1
3 Personen	11 434	19,6
4 Personen	5 945	10,2
5 Personen	1 675	2,9
6 und mehr Personen	727	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 590	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 190	12,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 598	64,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	38 818	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	16 591	42,7
Paare mit Kind(ern)	16 612	42,8
Alleinerziehende Elternteile	5 615	14,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	28 861	74,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 333	11,2
Alleinerziehende Väter	1 129	2,9
Alleinerziehende Mütter	4 486	11,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	21 026	54,2
3 Personen	11 759	30,3
4 Personen	5 118	13,2
5 Personen	763	2,0
6 und mehr Personen	(152)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	127 622	2 188 589	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	63 554	1 076 074	39 145 941
Weiblich	64 068	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 566	84 571	3 338 895
5 - 9	4 506	82 738	3 525 830
10 - 14	4 456	80 730	3 940 566
15 - 19	3 946	68 285	4 013 880
20 - 24	7 457	136 368	4 835 639
25 - 29	7 913	137 864	4 872 533
30 - 34	7 046	126 627	4 751 911
35 - 39	6 727	117 652	4 742 893
40 - 44	9 134	154 903	6 351 189
45 - 49	11 450	188 930	6 999 679
50 - 54	11 433	183 186	6 206 294
55 - 59	10 661	178 971	5 419 450
60 - 64	8 251	139 212	4 702 815
65 - 69	7 462	129 278	4 173 351
70 - 74	9 566	154 991	4 861 239
75 - 79	5 996	101 333	3 270 283
80 - 84	4 131	70 855	2 328 083
85 - 89	2 119	38 110	1 335 076
90 und älter	802	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 743	51 146	1 984 523
3 - 5	2 706	49 471	2 025 183
6 - 9	3 623	66 692	2 855 019
10 - 15	5 306	94 441	4 719 579
16 - 18	2 271	39 290	2 377 761
19 - 24	8 282	151 652	5 692 745
25 - 39	21 686	382 143	14 367 337
40 - 59	42 678	705 990	24 976 612
60 - 66	10 641	181 005	6 108 258
67 - 74	14 638	242 476	7 629 147
75 und älter	13 048	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	45 339	827 623	32 039 091
Verheiratet	62 698	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	10 858	177 212	5 733 361
Geschieden	8 702	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	5 531
Ohne Angabe	3	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	126 425	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	178	140 103
Griechenland	(12)	495	254 282
Italien	(37)	811	488 390
Kasachstan	(15)	630	46 740
Kroatien	-	100	209 840
Niederlande	20	350	128 862
Österreich	(32)	738	164 246
Polen	84	1 888	382 391
Rumänien	31	830	126 169
Russische Föderation	90	2 795	174 023
Türkei	77	1 716	1 505 305
Ukraine	62	1 885	112 983
Sonstige	727	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4 220	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	50 970	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 400	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	1 140	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 540	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,8	49,2	48,8
Weiblich	50,2	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,6	3,9	4,2
5 - 9	3,5	3,8	4,4
10 - 14	3,5	3,7	4,9
15 - 19	3,1	3,1	5,0
20 - 24	5,8	6,2	6,0
25 - 29	6,2	6,3	6,1
30 - 34	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,9
40 - 44	7,2	7,1	7,9
45 - 49	9,0	8,6	8,7
50 - 54	9,0	8,4	7,7
55 - 59	8,4	8,2	6,8
60 - 64	6,5	6,4	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,2
70 - 74	7,5	7,1	6,1
75 - 79	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,2	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,1	2,3	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,5
6 - 9	2,8	3,0	3,6
10 - 15	4,2	4,3	5,9
16 - 18	1,8	1,8	3,0
19 - 24	6,5	6,9	7,1
25 - 39	17,0	17,5	17,9
40 - 59	33,4	32,3	31,1
60 - 66	8,3	8,3	7,6
67 - 74	11,5	11,1	9,5
75 und älter	10,2	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,5	37,8	39,9
Verheiratet	49,1	46,6	45,7
Verwitwet	8,5	8,1	7,1
Geschieden	6,8	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,1	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	(0,0)	0,0	0,3
Italien	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,6	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,3	8,0	31,2
Evangelische Kirche	40,3	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	54,2	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	72 890	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	69 390	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	3 500	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	53 610	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 560	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 180	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 240	20 040	2 640 520
Sonstige	3 590	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 180	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	2 740	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 040	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 100	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	330	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 220	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	8 180	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 680	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 820	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 230	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 090	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 950	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 900	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 040	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 370	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	25 090	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 640	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 210	16 870	554 250
Baugewerbe	6 240	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 460	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 150	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 310	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	28 470	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 060	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 140	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 330	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	256 990	9 660 190
Unbekannt	0	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 760	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 840	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 090	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 870	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 220	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 340	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 830	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 200	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	7 660	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 680	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	18 210	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	62 850	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	16 990	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 730	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	6 190	134 660	5 471 080
Promotion	680	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	124 030	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	1 180	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 020	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	140	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	640	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	250	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	980	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	290	15 070	3 159 270
2000 - 2011	990	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	510	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	520	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	400	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	750	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	57,6	55,5	54,1
Erwerbstätige	54,9	52,4	51,5
Erwerbslose	2,8	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	42,4	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,3	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,0	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	0,9	3,3
Sonstige	2,8	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,3	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,9	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,5	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,3	3,7	4,9
Akademische Berufe	12,0	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,1	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,4	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	21,9	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,6	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,9	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,2	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,4	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,5	1,4
Baugewerbe	9,0	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,8	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,6	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,5	22,6	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	36,8	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,1	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6,1	8,5	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,6	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	1,6	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,5	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,4	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46,8	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,5	0,8	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,8	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,0	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,3	54,8	46,2
Fachschulabschluss	15,0	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	6,8	7,2	5,8
Hochschulabschluss	5,4	7,0	7,9
Promotion	0,6	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	98,0	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,0	3,5	19,2
Ausländer/-innen	0,9	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,8	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,0	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,4	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,3	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,5
Griechenland	-	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	5,6	9,9	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	25,7	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	10,2	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	39,4	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	15,7	28,8	32,8
2000 - 2011	53,8	44,3	23,5
Unbekannt	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	20,5	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	21,0	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	16,1	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	30,3	29,2	44,4
Unbekannt	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	58 378	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 125	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 591	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 612	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 615	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 435	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 125	376 365	13 960 811
Ehepaare	28 861	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 333	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 486	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 129	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 435	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	18 125	376 365	13 960 811
2 Personen	20 472	374 469	12 455 731
3 Personen	11 434	175 852	5 454 875
4 Personen	5 945	91 237	3 906 260
5 Personen	1 675	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	727	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 590	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 190	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 598	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,0	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,6	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,0	35,7	37,2
Ehepaare	49,4	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,0	35,7	37,2
2 Personen	35,1	35,5	33,2
3 Personen	19,6	16,7	14,5
4 Personen	10,2	8,7	10,4
5 Personen	2,9	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,3	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	38 818	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	16 591	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 612	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 615	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	28 861	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 333	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 129	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 486	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	21 026	380 066	12 429 861
3 Personen	11 759	174 326	5 313 244
4 Personen	5 118	80 985	3 706 717
5 Personen	763	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(152)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	42,7	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,8	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,5	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	74,3	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,6	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	54,2	58,2	54,9
3 Personen	30,3	26,7	23,4
4 Personen	13,2	12,4	16,4
5 Personen	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdienst

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

